

## **SAMSEN-Konzept des Samariterverbandes SG/FL**

### **Einleitung**

Mit dem vorliegenden Konzept soll die Seniorenarbeit im Samariterverband SG/FL gezielt gefördert und die **SAM**ariter**SEN**iorengruppen in ihren Aktivitäten unterstützt werden.

Das Konzept soll auch für die Lebensgestaltung älterer Menschen und deren Einbindung in die Gesellschaft Anregungen vermitteln.

Weiters wird ein Leitfaden unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen des Samariterverbandes SG/FL formuliert.

### **Grundlegendes über die Samariterseniorengruppen **SAMSEN****

Mit dem Begriff «**SAMSEN**» wird die Seniorengruppe im Samariterverband SG/FL beschrieben. Diese gliedern sich in lokale **SAMSEN**-Gruppen, welche den Samaritervereinen sowie dem Samariterverband SG/FL angeschlossen sind.

Die Angebote der **SAMSEN** richtet sich an Männer und Frauen im Pensionsalter und leistet einen Beitrag zur aktiven Freizeitgestaltung im Alter und fördert die Selbständigkeit im Alltag, damit diese noch möglichst lange erhalten bleibt.

**SAMSEN** heisst nicht nur Samariter-Senioren, sondern jeder Buchstabe hat seine Bedeutung:

- S** = Sicherheit
- A** = Aktiv
- M** = Miteinander
- S** = Spass
- E** = Erleben
- N** = Neugier

Die regelmässigen Übungen vermitteln den Teilnehmern Sicherheit im persönlichen Alltagsleben. Aktiv und miteinander lernen sie Erste Hilfe oder erhalten hilfreiche Tipps für den Alltag. Selbstverständlich haben die Senioren Spass und Freude am Erlernen und erleben Gemeinsamkeit statt Einsamkeit in einem neuen Umfeld mit neuen Menschen, so dass auch im Alter stets die Neugier geweckt wird und Körper und Geist noch lange rege bleiben.

Ebenfalls Ziel der Seniorenarbeit ist, dass verdiente langjährige Samariter weiterhin noch mit dem Samariterverein verbunden bleiben, obwohl sie nicht mehr eine aktive Samaritertätigkeit ausüben möchten oder können. Eine bestehende oder ehemalige Mitgliedschaft in einem Samariterverein ist aber nicht Voraussetzung um bei einer **SAMSEN**-Gruppe mitzumachen.

### **Ausgangslage auf Verbandsebene**

Im Samariterverband SG/FL übernimmt die Arbeitsgruppe Seniorenarbeit (**SAMSEN**) unter Leitung der kantonalen Beauftragten Seniorenarbeit die Verbindungs- und Unterstützungsaufgaben des Verbandes mit den einzelnen Seniorengruppen.

Ebenfalls läuft die Kommunikation zwischen der Gruppe **SAMSEN**-Verband und dem Vorstandsvorstand über die Beauftragte Seniorenarbeit, welche Mitglied des Vorstandsvorstandes ist.

Von der Gruppe **SAMSEN**-Verband sollen folgende Aktivitäten angeboten werden:

- **SAMSEN**-Austausch jährlich, wobei dieser Tag zum Gedankenaustausch der einzelnen **SAMSEN**-Gruppen oder auch zur Weiterbildung stattfindet.

## **Strategie**

Zur weiteren Förderung der Seniorenarbeit im Samariterverband SG/FL wird für 2021/22 folgende Strategie festgelegt:

1. Die bestehenden **SAMSEN**-Gruppen werden individuell vom Verband unterstützt, damit diese auch zukünftig aktive und erfolgreiche Seniorenarbeit leisten können.
2. Die Arbeitsgruppe **SAMSEN** des Verbandes macht im Verband auf die Seniorenbewegung aufmerksam und unterstützt Vereine bei der Gründung von lokalen **SAMSEN**-Gruppen.
3. Die Arbeitsgruppe **SAMSEN** des Verbandes bemüht sich **SAMSEN** der Öffentlichkeit im Verbandsgebiet bekannter zu machen und nutzt dafür allfällige Plattformen.
4. Der Austausch unter den **SAMSEN**-Gruppen kann jährlich mit dem **SAMSEN**-Tag gefördert werden. Dieser wird vom Verband organisiert und unterstützt.
5. Vorgesehene Weiterbildungen können anlässlich eines **SAMSEN**-Tages oder auch als selbständige Veranstaltungen stattfinden. Diese werden vom Verband organisiert und unterstützt.

## **Leitfaden:**

### **Organisation**

Der Samariterverein XY führt eine **SAMSEN**-Gruppe. Diese ist eine Untergruppe des Vereins, wirkt autonom und führt ihr Jahresprogramm selbständig durch. Zugleich ist die **SAMSEN**-Gruppe via des zugehörigen Samaritervereins auch Mitglied des Samariterverbandes SG/FL.

### **Mitglieder**

Bei den **SAMSEN** kann jede Person ab dem Pensionsalter mitmachen. Man benötigt keine Samariterkenntnisse. Selbstverständlich dürfen auch Vereinsmitglieder nach ihrer Aktivzeit oder wenn sie das Pensionsalter erreicht haben, zusätzlich bei den **SAMSEN** teilnehmen.

**SAMSEN**-Mitglieder sind Mitglieder im Samariterverein ohne Verpflichtung. Das heisst, die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist freiwillig und ohne Stimmrecht. Ebenfalls müssen **SAMSEN**-Mitglieder weder eine Mindestanzahl von Übungen besuchen, noch irgendwelche Einsätze oder Mithilfe bei Anlässen leisten.

**SAMSEN**-Mitglieder bezahlen lediglich einen bestimmten Jahresbeitrag.

Die Versicherung ist Sache jedes **SAMSEN**-Mitglieds persönlich

### **Ziel**

Mit dem Besuch der **SAMSEN** in einem Samariterverein erhalten die Senioren wertvolle Tipps und praktische Erste Hilfe für ihren persönlichen Alltag. Mit dieser aktiven Freizeitbeschäftigung nehmen die Senioren am gesellschaftlichen Leben teil. So wird die Selbständigkeit der älteren Menschen aufrechterhalten und die Einsamkeit im Alter vermieden.

### **Übung**

Regelmässig findet eine Übung von etwa 1,5 Stunden statt. Anschliessend an die Übung kann spontan ein geselliger Teil stattfinden.

### **Übungsleitung**

Die **SAMSEN**-Leitung (**SAMSEN**-Coach) ist Aktivmitglied und sollte im Samariterverein mit einem Vertreter im Vorstand sein. Die Samariterlehrer unterstützen bei fachtechnischen Fragen. Wichtig dabei ist, dass das Leitungsteam ein spezielles Gespür für Seniorenarbeit hat. Eine gute Sozialkompetenz ist wichtig, denn die Senioren spüren, ob man mit dem Herzen dabei ist. Für die Übungen sollte ebenfalls vorgängig abgeklärt werden, welche Interessen die Senioren haben und je nach körperlichen und geistigen Fähigkeiten verschiedene Möglichkeiten anbieten.

### **Aufgaben Verein**

- Lokalität zur Verfügung stellen (wenn möglich)
- Material zur Verfügung stellen
- **SAMSEN**-Leiter (**SAMSEN**-Coach) evtl. entschädigen
- Eventuell finanzielle Unterstützung

### **Finanzen**

Das Führen einer eigenen Kasse durch den Samariterverein oder einem **SAMSEN**-Mitglied ist möglich.

Rebstein im Juni 2020/März 2021

Genehmigt durch den Vorstand des Samariterverbandes SG/FL im September 2021